Dringlichkeitsvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VI/2016/01961**
Datum:	26.05.2016
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	
Verfasser:	FB 20/EB Kita
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten	03.06.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.06.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.06.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Nachtragswirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2016 für den EB Kita**

Beschlussvorschlag:

I. Der Stadtrat stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in der vorliegenden Fassung zu.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1180)
Sachkontengruppe 53 Transferaufwendungen in Höhe von **1.919.013,37 EUR**

III. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 16_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1184)
Finanzpositionsgruppe 73 Transferauszahlungen in Höhe von **1.919.013,37 EUR**.

Zu II.
Die Deckung im **Ergebnishaushalt** erfolgt aus folgenden Produkten:

1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL Seite 1150)
Sachkontengruppe 54 sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **265.457,53EUR**

1.54702 ÖPNV (HHPL Seite 463)
Sachkontengruppe 45 Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von **1.653.555,84EUR.**

Zu III. Die Deckung im **Finanzhaushalt** erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

16_4_510_2 Jugend (HHPL Seite 1184)
Finanzpositionsgruppe 74 sonstige Auszahlungen in Höhe von **265.457,53EUR**
16_2-610_1 Planen (HHPL Seite 467)
Finanzpositionsgruppe 73 Transferauszahlungen in Höhe von **1.653.555,84EUR**

Egbert Geier
Bürgermeister

Katharina Brederlow
Beigeordnete

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Höhe der Mehr**aufwendungen**:	1.919.013,37 EUR
Kostenartengruppe:	53 Sonstige ordentliche Aufwendungen
PSP-Element:	1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen
Deckung der Mehraufwendungen:	**265.457,53**EUR
Kostenartengruppe:	54 sonstige ordentliche Aufwendungen
PSP-Element:	1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	1.653.555,84 EUR
Kostenartengruppe:	45 sonstige ordentliche Erträge
PSP-Element:	1.54702 ÖPNV
Höhe der Mehr**auszahlungen** :	1.919.013,37 EUR
Finanzpositionsgruppe:	73 Transferauszahlungen
Finanzstelle:	16_4-510_2 Jugend
Deckung der Mehrauszahlungen:	
	265.457,53EUR
Finanzpositionsgruppe:	74 sonstige Auszahlungen
Finanzstelle:	16_4-510_2 Jugend
	1.653.555,84 EUR
Finanzpositionsgruppe:	73 Transferauszahlungen
Finanzstelle:	16_2-610_1 Planen
Personelle Auswirkungen:	keine

Begründung:

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.
Gemäß bestehender Verpflichtung des Betriebsleiters ist nach Vorliegen des Ergebnisses der tariftechnischen Umsetzung des Tarifabschlusses zum Sozial- und Erziehungsdienst ein Nachtragswirtschaftsplan 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.
Der Nachtragswirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt – KVG LSA, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Handelsgesetzbuches, erstellt.

Näheres entnehmen Sie der Anlage **–Nachtragswirtschaftsplan 2016-**

II.) überplanmäßige Aufwendungen

Produkt Sachkontengruppe	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2016 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2016 -EUR-**
1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen **53** Transferaufwendungen	**86.642.664**	**1.919.013,37**	**88.561.677,37**

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu II.) erfolgt durch folgenden Minderaufwand:

Produkt Sachkontengruppe	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2016 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Minder-aufwand -EUR-**	**Neuer Ansatz 2016 -EUR-**
1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen **54** Sonstige ordentliche Aufwendungen	**8.325.835,00**	**265.457,53**	**80.060.377,47**

sowie durch folgenden Mehrertrag:

Produkt Sachkontengruppe	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2016 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrerträge -EUR-**	**Neuer Ansatz 2016 -EUR-**
1.54702 ÖPNV 45* Sonstige ordentliche Erträge	**0**	**1.653.555,84**	**1.653.555,84**

III.) überplanmäßige Auszahlungen

Finanzstelle Finanzpositionsgruppe	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2016 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2016 -EUR-**
16_4-510_2 Jugend **73** Transferauszahlungen	**122.490.788**	**1.919.013,37**	**124.409.801,37**

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu III.) erfolgt durch folgende Minderauszahlungen:

Finanzstelle Finanzpositionsgruppe	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2016 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Minder-auszahlung -EUR-**	**Neuer Ansatz 2016 -EUR-**
16_4-510_2 Jugend **74** Sonstige Auszahlungen	**9.012.013**	**265.457,53**	**8.746.555,47**
16_2-610_1 Planen **73** Transferauszahlungen	**30.792.724**	**1.653555,84**	**29.139.168,16**

Sachliche Notwendigkeit
Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten weist im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 der Stadt Halle (Saale) in den Zuschüssen von Land und Stadt Halle (Saale) einen Mehrbedarf von 1.919.013,37EUR aus. Demgegenüber wird bei den Ermäßigungen ein Minderbedarf von **265.457,53**EUR ausgewiesen, so dass der Mehrbedarf des Eigenbetriebes Kindertagesstätten für 2016 bei 1.653.555,84EUR liegt.

Zeitliche Unaufschiebbarkeit
Die Finanzierung des im Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten ausgewiesenen Mehrbedarfes muss zeitgleich mit dem Beschluss über den Nachtrag erfolgen.

Erläuterungen des Deckungsnachweises
Laut Nachtragswirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten ergibt sich ein Minderbedarf bei den Ermäßigungen in Höhe von **265.457,53**EUR, der zur Deckung der Zuschusszahlungen herangezogen werden kann.
In der EÖB wurde eine Rückstellung aufgrund der finanziellen Risiken entsprechend Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrag zur Finanzierung der HAVAG mit 46 Mio. berücksichtigt. Zum 31.12.2015 hatte die Rückstellung noch einen Bestand von 25,2 Mio. €. Aufgrund des verbesserten Ergebnisses der SWH kann ein Teil der Rückstellung aufgelöst werden, da das Risiko für 2016 nicht in voller Höhe eingetreten ist.

Familienverträglichkeit:

Der Nachtragswirtschaftsplan 2016 wurde unter Berücksichtigung der Familienverträglichkeit erstellt.

Anlagen:

Nachtragswirtschaftsplan 2016